



## Das perfekte Einsteigerboot

Es gibt Boote, da fühlt man sich an Bord sofort wohl. Sie sind übersichtlich, wirken handlich und weisen sportliche Linien auf, die zeitlos harmonisch sind – die «Sea Ray SPX 230» gehört in diese Kategorie.

  Daniel B. Peterlunger

Bei einer Länge von 7,16 m inklusive Badeplattform – sie alleine ist 60 Zentimeter tief – erwartet niemand ein «Raumwunder», also kein üppiges Raumangebot, doch weit gefehlt: Die SPX 230 weist verblüffend viel Raum auf, bestätigt durch die fast unglaublich anmutende Zahl offiziell zugelassener Personen an Bord: 13! Unwahrscheinlich, dass ein Schiffseigner mit einer vollständigen Fussballmannschaft (plus Schiedsrichter!) an Bord unterwegs sein wird, doch der Wert gilt. Und genau deshalb wird das Boot sowohl für touristische Gruppen auf Sightseeing-Touren eingesetzt als auch für Vermietungen. Dies spricht zudem für die Qualität und die Verarbeitung – werden Mietboote doch meist stark beansprucht.

Dank des achterlich flach auslaufenden V-Schnitts mit mehreren Kimmkanten lässt sich das Boot mit seinen 250 PS in jeder Lage leicht beherrschen: Mit Vollgas enge Kurven fahren oder Wellen schneiden – es ist ein entspanntes Vergnügen. Die Gleitphase ist bei 26 km/h schnell erreicht, die Spitzengeschwindigkeit von etwas über 70 km/h ebenso. Sowohl sitzend als auch stehend ist die Übersicht durch nichts behindert. Eine sichere Sache in jeder Hinsicht – ideal für Einsteiger.



### Sea Ray SPX 230

<b>Werft</b>	Sea Ray, Knoxville TN (USA)
<b>Länge</b>	7,16 m
<b>Breite</b>	2,59 m
<b>Gewicht</b>	1983 kg
<b>Treibstoff</b>	189l
<b>Zulassung</b>	C / 13 Personen
<b>Motorisierung</b>	Mercurier 4.5 L MPI
<b>Leistung</b>	250 PS (184 kW)
<b>Basispreis</b>	CHF 70 800.– inkl. 7,7% MwSt., ab Werft Adligenswil/LU

W.A.R. Bootbau & Boothandel AG  
6043 Adligenswil  
Tel. 041 375 60 90 | [www.war.ch](http://www.war.ch)





### Ein kurzer Rundgang

Die erwähnte Badeplattform verfügt backbordseitig über eine Badeleiter, doch Sea Ray bietet zusätzlich eine interessante Option an: In der Mitte der Badeplattform befindet sich eine versteckte, veritable Treppe, die sich mit einem einfachen Handgriff «entfalten» lässt. So wird der Zugang zum Wasser im wahrsten Sinne des Wortes zu einem Kinderspiel. Dann: Ein sanfter Druck mit dem Fuss, als würde man auf eine Waage treten, und schon schwingt die sogenannte Unterwasserplattform dank einer unsichtbaren Feder selbstständig zurück in die Ausgangsposition.

In der Mitte der achterlichen Sonnenliege befindet sich der Haken für eine Schleppleine. Die Lage dieses Haltepunktes eignet sich, um ein Badeplauschgerät zu schleppen. Wer jedoch Wakeboarden will, wünscht sich einen deutlich höher gelegenen Haltepunkt: Sea Ray bietet einen optionalen Tower an, der diese Anforderung erfüllt. In diesem ist zudem ein spezielles Bimini integriert, womit dasjenige entfällt, das auf dem Testboot sichtbar ist. Auch Racks für die Wakeboards und ein grosser Rückspiegel sind im Elevation Package dabei.

Bei der Heck-Liegefläche lässt sich die eine Seite hochklappen, so dass die gut 1 m breite Liege zu einer gemütlichen «Sonnen-Chaiselongue» wird. Ein gut 40 cm breiter Durchgang – abschliessbar mit einem Türchen unten und gepolsterter Fläche oben – führt ins Cockpit. Der bequeme Sitz des Steuerannes lässt sich um 180 Grad drehen und besitzt eine Standup-Funktion. Gegenüber, backbords, lädt eine 1,80 m lange Liege zum Relaxen. Unter allen Sitzen ist viel Stauraum vorhanden. Serienmässig befindet sich eine Kühlbox mittig unter der achterlichen Sitzbank, steuerbords ist der optionale Einbau eines grösseren Kühlschranks vorgesehen. Im Mittelteil des Bootes lässt sich ein runder Teaktisch montieren.

Unter dem Cockpit-Boden befindet sich ein grosser, langer Stauraum, der problemlos zwei bis drei Wakeboards aufnimmt. Auch in der backbordseitigen Konsole ist noch Platz vorhanden: Dort steht eine chemische Toilette, Typ Porta Potti.

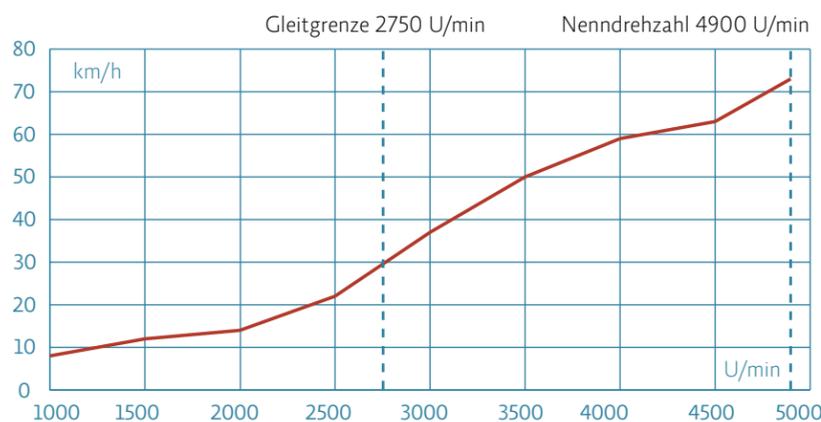
Das rundum ansprechend gepolsterte Vorschiff (Nutzfläche 1,3 m lang, 1,8 m breit) lässt sich mit einem Mittelteil zur Liegewiese verwandeln. Darunter und überall: Stauraum!

Alle soliden Haltegriffe sind an den richtigen Stellen montiert, die Verarbeitung des Bootes und aller seiner Elemente ist makellos. Die Sea Ray SPX 230 mit ihrem übersichtlichen Design ist ein handliches Einsteigerboot für sonnige Tage. 



### Geschwindigkeitsmessung

GARMIN  
www.garminps.ch



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 73,0 km/h bei 4900 U/min, gemessen mit GPS auf dem Lago Maggiore, 2 Personen an Bord, windstill, flaches Wasser.

### Eine sichere Sache in jeder Hinsicht.



### Punkt für Punkt

#### Motorisierung



Das Testboot war mit einem rassigen 4,5 L V6-Motor von Mercruiser mit 250 PS, Katalysator und Alpha-One-Sterndrive ausgestattet. Als Option wäre auch ein 6,2 Liter Mercruiser Bravo III mit 300 PS für CHF 8300.– Aufpreis erhältlich, was jedoch die gute Fahrleistung im Spitzenbereich nur marginal steigert – ausser es befänden sich tatsächlich 13 Personen an Bord...

#### Fahreigenschaften



In zwei Worten: gutmütig, problemlos. Bei sehr guter Übersicht – stehend oder auch sitzend – ist das Fahrverhalten selbst bei sportlicher Beschleunigung und Fahrweise in jeder Situation – ob in der schnellen Kurvenfahrt oder beim Wellenschneiden – stets im sicheren Bereich. Die Steuerung reagiert sofort und fein auf Impulse, der Leistungshebel ebenso.

#### Ausstattung



In der Basisausführung (mit Stereoanlage) kann man losfahren, Optionen erhöhen das Vergnügen: Das «Captain's Package» (mit Bimini, Teppich, Füllkissen Bug und Durchgang, Teaktisch, etc.) kostet CHF 2990.–, das erwähnte «Elevation Package» (Tower) CHF 5600.–. Die absenkbare Unterwasserplattform kostet CHF 1830.– und das angenehme Sea Deck fürs Heck CHF 560.–.